

---

 (Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)

---

 (Datum)

---

 (Tel. - freiwillige Angabe - für Rückfragen)

**Antrag auf Reduzierung der Schmutzwassermenge wegen Viehhaltung  
für das Kalenderjahr \_\_\_\_\_  
(Abgabefrist: bis spätestens zum 31. Januar des Folgejahres)**

Hiermit beantrage ich gemäß § 17 Abs. 7 der „**Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde St. Michaelisdonn**“ die Reduzierung der Berechnungseinheiten zur Ermittlung der Zusatzgebühr für mein Grundstück in

---

 (Straße und Hausnummer des Grundstückes in St. Michaelisdonn)

WV - Kunden-Nr.: \_\_\_\_\_ WV - Leistungsobjekt-Nr.: \_\_\_\_\_

**Viehhaltung am Stichtag (04. Dezember des o. a. Kalenderjahres):**

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Pferde                                   | _____ |
| 2. Rinder bei gemischtem Bestand            | _____ |
| 3. Rinder bei reinem Milchviehbestand       | _____ |
| 4. Schweine bei gemischtem Bestand          | _____ |
| 5. Schweine bei reinem Zuchtschweinebestand | _____ |

**Personenzahl am Stichtag (04. Dezember des o. a. Kalenderjahres):** \_\_\_\_\_

**Verpflichtung der/des Gebührenpflichtigen:**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass eine Überprüfung meiner Viehhaltung durch einen Bediensteten des Amtes Burg-St. Michaelisdonn bzw. der Gemeinde St. Michaelisdonn jederzeit vorgenommen werden kann.

Mit der Übermittlung der erhobenen Daten per Telefax oder in elektronischer Form an den Wasserverband Süderdithmarschen bin ich einverstanden.

**Kostenfestsetzung:**

Gemäß Tarif-Nr. 23 der Gebührentabelle als Anlage zur „**Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren des Amtes Burg-St. Michaelisdonn**“ in der zurzeit gültigen Fassung, ist für die Bearbeitung dieses Antrages eine Gebühr in Höhe von **5,00 €** zu entrichten.

Bankverbindung: Sparkasse Westholstein, IBAN: DE30 2225 0020 0001 0002 92

**Hinweise:**

§ 17 Abs. 7 der Beitrags- und Gebührensatzung

Für die Viehhaltung sind bei der Bemessung der Gebühren für die Abwasserbeseitigung je Großvieheinheit und Jahr auf Antrag 12 m³ abzusetzen. Dabei gelten

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| 1. | 1 Pferd                                   | als 1,0  |
| 2. | 1 Rind bei gemischtem Bestand             | als 0,66 |
| 3. | 1 Rind bei reinem Milchviehbestand        | als 1,0  |
| 4. | 1 Schwein bei gemischtem Bestand          | als 0,16 |
| 5. | 1 Schwein bei reinem Zuchtschweinebestand | als 0,33 |

Großvieheinheiten; maßgebend ist das am 04. Dezember des Bemessungszeitraums (Kalenderjahr) gehaltene Vieh. § 17 Abs. 6 Satz 2 gilt entsprechend.

§ 17 Abs. 8 der Beitrags- und Gebührensatzung

Absetzungen nach Absatz 7 entfallen, soweit dabei für den Gebührenschuldner 40 m³ je Haushaltsangehörigen und Jahr unterschritten werden.

---

 (Unterschrift – Antragsteller/in)